



# Rote Woche

Ausgabe 11/2016, 3. Juni

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken  
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin



Liebe Genossinnen und Genossen,  
Liebe Freundinnen und Freunde!

## Prognos-Zukunftsatlas: Aufwärtstrend für Landkreise Calw und Freudenstadt

Am vergangenen Wochenende wurde der Prognos-Zukunftsatlas 2016 veröffentlicht, der alle drei Jahre anhand eines breiten Sets aus Indikatoren die Zukunftschancen aller Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland beurteilt und in einem Ranking vergleicht.

Die Landkreise Calw und Freudenstadt konnten sich im Vergleich zum Jahr 2013 deutlich verbessern: Der Kreis Calw liegt dieses Mal auf Platz 124 (zuvor 212) und der Kreis Freudenstadt verbesserte sich auf Platz 201. Für den Kreis Calw bedeutet das Ergebnis Platz zwei der Ranking-Liste mit dem Titel „Beste Perspektiven für die nächsten drei Jahre“.

Ich bin mir sicher, dass beide Kreise im Rahmen einer Strategie der steten Weiterentwicklung auch künftig in ihre Zukunftsperspektive investieren werden. Dabei ist es wichtig, in diese Arbeit die Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft einzubeziehen, um die Strategie auf ein breites Fundament zu stellen.

Den vollständigen Prognos-Zukunftsatlas kann man hier lesen: <http://tinyurl.com/gqdbx4t>  
Der Schwarzwälder Bote berichtet zum Calwer Ergebnis: <http://tinyurl.com/jsagy3m>



## Schwarzwälder Künstler und Kulturschaffende in Berlin

Dreimal pro Jahr habe ich die Möglichkeit, 50 Personen zu einer politischen Bildungsfahrt des Bundespresseamts nach Berlin einzuladen. Im Mai kamen so KünstlerInnen und Kulturschaffende aus meinem Wahlkreis in die Hauptstadt, um an einem vielfältigen Programm teilzunehmen.

Mit meiner Einladung zu einer solchen Berlinfahrt möchte ich neben dem Ziel der politischen Bildung meine Wahrnehmung und Wertschätzung gesellschaftlichen Engagements zum Ausdruck bringen. Auch ist es mir ein Anliegen, dass die Teilnehmer bei der Fahrt andere Menschen kennenlernen und sich mit denen vernetzen können, die in einem ähnlichen Bereich tätig sind. Über die Fahrt hinaus soll sich so ein Netzwerk bilden und sich ein Mehrwert ergeben.



## Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages

Auch 2017 wird der Deutsche Bundestag wieder einen Wissenschaftspreis für aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Parlamentarismus verleihen.

Für unsere Arbeit als Abgeordnete sind der Input aus der Wissenschaft und ein steter Dialog mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von hoher Bedeutung. Ich würde mich freuen, wenn Ihr in Eurem Bekanntenkreis auf die Ausschreibung hinweist.



Informationen dazu auf meiner Internetseite [saskiaesken.de](http://saskiaesken.de) und unter [bundestag.de/wissenschaftspreis](http://bundestag.de/wissenschaftspreis).

Logos: kreis-calw.de | landkreis-freudenstadt.de

## Diskussionsveranstaltungen #AufbruchSPD - im Juni

INTERESSIERTE HERZLICH WILLKOMMEN

mit Mitgliedern und Freunden der SPD - zur aktuellen Lage der Partei, über die Diskussionen und Prozesse auf Landes- und Bundesebene und vor allem um zu hören, wo an der Basis der Schuh drückt.

- |   |   |
|---|---|
| <u>Samstag, 11. Juni, um 16 Uhr:</u>    | Juso-Kreisverband Freudenstadt, Freudenstadt                |
| <u>Sonntag, 12. Juni, um 18 Uhr:</u>    | alle Ortsvereine im Kreis Freudenstadt, Horb                |
| <u>Montag, 13. Juni, um 19 Uhr:</u>     | Ortsvereine Wildberg und Altensteig-Ebhausen, Wildberg      |
| <u>Dienstag, 14. Juni, um 19 Uhr:</u>   | Ortsverein Calw, Calw                                       |
| <u>Freitag, 24. Juni, um 19:30 Uhr:</u> | alle Ortsvereine im Kreis Freudenstadt, Freudenstadt        |
| <u>Samstag, 25. Juni, um 18 Uhr:</u>    | Ortsvereine Bad Herrenalb und Oberes Enztal, Ort in Klärung |



## Mehr Geld für Deutsch- und Integrationslehrer

Lehrkräfte in Sprach- und Integrationskursen leisten einen elementaren Beitrag zum Gelingen der Integration von Flüchtlingen. Auch im Weiterbildungssektor wollen wir für Gute Arbeit und angemessene, den Lebensunterhalt sichernde Bezahlung sorgen. Deshalb freue ich mich, dass die SPD-Bundestagsfraktion mit einem Beschluss im Haushaltsausschuss eine Mindestvergütung von 35 Euro pro Stunde für diese Lehrkräfte sicherstellen konnte.

In diesem Jahr werden wir mehr als doppelt so viele Sprach- und Integrationskurse brauchen wie bisher. Gerade in der Flüchtlingsintegration und Sprachförderung herrscht bereits heute ein eklatanter Fachkräftemangel. Ich bin überzeugt, dass wir diesem Mangel nur begegnen können, wenn wir die Lehrkräftevergütung deutlich verbessern und damit endlich faire, gerechte und motivierende Gehälter zahlen.

Dazu der haushaltspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Johannes Kahrs: <http://tinyurl.com/hoooj9>

## Das Bundesteilhabegesetz kommt

Bei einer großen Fachtagung im Bundestag hat sich die SPD-Bundestagsfraktion am Montag mit behindertenpolitischen Experten und Betroffenen über den vorliegenden Referentenentwurf zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) ausgetauscht. Das Gesetz soll die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen stärken und zum 1. Januar 2017 in Kraft treten.



Foto: Bildschön

Das wirklich umfassende BTHG-Paket zur Sozialrechtsreform wird gleich nach der Sommerpause im Bundestag beraten. Das Gesetz verankert den Anspruch der rund 10 Millionen Menschen mit Behinderungen in Deutschland auf gleichberechtigte Teilhabe und stärkt ihre Selbstbestimmungsrechte, etwa indem die Grenzen des anzurechnenden eigenen Einkommens und Vermögens, aber auch bei Partnern deutlich angehoben werden. Viele gute und wichtige Schritte also, und dennoch - auch das neue Bundesteilhabegesetz ist ein Balanceakt zwischen finanzpolitischen Gegebenheiten und sozialpolitischen Erfordernissen. Es ist daher wichtig, dass im neuen Gesetz nicht nur spürbare Verbesserungen, sondern auch konkrete Zielvereinbarungen für die nächsten Schritte in Sachen Inklusion verankert werden.

Einen ausführlichen Nachbericht zur Veranstaltung im Bundestag mit Videos und Fotos findet Ihr hier: <http://tinyurl.com/zpj47ce>

## Resolution zum Völkermord in Armenien beschlossen

Im Bundestag wurde in dieser Woche nach wertvoller Debatte eine verantwortungsvolle Resolution zum Völkermord in Armenien beschlossen. Der fraktionsübergreifende Antrag von SPD,

CDU/ CSU und Grünen beschäftigt sich ausführlich mit den historischen Ereignissen in den Jahren 1915/16, bei denen mehr als eine Million Armenier der Vernichtung und Vertreibung durch das damalige Osmanische Reich zum Opfer fielen.

Der Bundestag schließt sich dem Urteil der weitaus überwiegenden Zahl von Historikern und Völkerrechtlern an, die die damaligen Geschehnisse als Völkermord an den Armeniern einstufen.

Es geht hierbei aber nicht um Schuldzuweisungen. Neben dem Gedenken an die Opfer soll insbesondere die historische Aufarbeitung der Geschehnisse befördert werden. Hierzu gehört, dass sich, neben den politischen Verantwortlichen in der Türkei, auch der Bundestag der damaligen Rolle des Deutschen Reiches stellt. Eine ehrliche Aufarbeitung der Geschichte ist eine unverzichtbare Grundlage für Versöhnung und Verständigung, sowohl zwischen Türken und Armeniern als auch innerhalb der verschiedenen Gesellschaften.

## Weg für offenes WLAN ist frei

Der Weg für mehr öffentliche und private, offene WLAN-Netze in Deutschland ist endlich frei! Nach langen Verhandlungen haben wir am Donnerstag die Änderung des Telemediengesetzes (TMG) im Bundestag verabschiedet. Die WLAN-Störerhaftung, wie wir sie bisher kannten, wird es nicht mehr geben. Damit setzen wir dem unsäglichen Abmahngeschäft ein Ende.

Abmahnungen gegen Betreiber offener WLANs gehören nun hoffentlich bald der Vergangenheit an, weil sie künftig vor Gericht keinen Bestand mehr haben. Wichtig ist es jetzt, dass das auch jeder weiß und nicht einfach bezahlt, wenn doch mal eine Abmahnung ins Haus flattert.

Mein Statement dazu: <http://tinyurl.com/zwbkx7b>

## Das neue Integrationsgesetz

Heute wurde das Integrationsgesetz in erster Lesung im Bundestag beraten. Damit schaffen wir in Deutschland weitere rechtliche Grundlagen für die Integration der zu uns geflohenen Menschen.

Mit 100.000 neu geschaffenen Arbeitsgelegenheiten sollen Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zur Verfügung stehen, die schon während des Asylverfahrens genutzt werden können. Diese Maßnahmen bieten Beschäftigungsperspektiven, entlasten die Kommunen und fördern Integration.

Der Zugang zur Ausbildungsförderung wird erleichtert, Asylsuchende mit guter Bleibeperspektive können bereits nach drei Monaten assistierte Ausbildung in Anspruch nehmen sowie die Berufsausbildungsbeihilfe und das Ausbildungsgeld nach 15 Monaten. Geduldete Flüchtlinge, die eine Ausbildung beginnen, erhalten für die Dauer der gesamten Ausbildung plus für weitere zwei Jahre Arbeit rechtssicheren Aufenthalt.

Seit Ende 2015 stehen 10.000 zusätzliche Stellen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) mit Flüchtlingsbezug zur Verfügung. Auch Flüchtlinge und Asylbegehrende, bei denen ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist, können so in anerkannten Einsatzstellen einen BFD machen. Infos finden sich hier: <http://tinyurl.com/hg7phuj>

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist es besonders wichtig, dass genügend Angebote für Integrations- und Sprachkurse vorhanden sind. Dass Sanktionen verhängt werden, wenn kein Integrationskurs besucht wird, darf nur in den Fällen zulässig sein, wenn das Angebot auch wirklich da ist.

Eure

Handwritten signature of Saskia Esken in black ink.

Abgeordnetenbüro Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro

Turmstraße 18

72202 Nagold

Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: [saskia.esken@bundestag.de](mailto:saskia.esken@bundestag.de)

[www.saskiaesken.de](http://www.saskiaesken.de)

[facebook.de/eskensaskia](https://facebook.de/eskensaskia)

[twitter.com/eskensaskia](https://twitter.com/eskensaskia)